

Schulung des Betriebspersonals

- Folgende Themen stellen den Mindestumfang der Schulung und des Trainings des Betriebspersonals gemäß § 9 des Vertrags dar:
 - a. Funktionsweise der Schwarzstartanlage beim Netzwiederaufbau
 - b. Besondere Betriebsabläufe
 - c. Besonderheiten des Betriebs der Anlage in Grenzbereichen
 - d. Abläufe im Netzwiederaufbau bei unvorhergesehenen Störungen
 - e. Kommunikation im Schwarzfall
 - f. Theoretische Grundlagen – Schulung durch den ÜNB
 - g. Theoretische Grundlagen – Schulung durch den Anlagenbetreiber
 - h. Vorschriften, Prozessbeschreibungen, Checklisten
 - i. Praktische Übungen durch die Mitarbeiter, die im Echtzeitbetrieb der Schwarzstartanlage und des ÜNB tätig sind.
- Mitarbeitern, die im Echtzeitbetrieb der Schwarzstartanlage und des ÜNB tätig sind, werden die notwendigen Inhalte in einer initialen Schulung bei der Erstausbildung vermittelt. Änderungen und Wiederholungen werden wiederkehrend geschult und trainiert.
- Anlagenbetreiber und ÜNB stimmen sich zu zyklischen Terminen (Cross-Visit) ab, an denen die Mitarbeiter, die im Echtzeitbetrieb der Schwarzstartanlage und des ÜNB tätig sind, teilnehmen, um einen fachlichen Austausch zwischen Betriebsmannschaften zu ermöglichen und die notwendigen Inhalte gemeinsam zu schulen.
- Für die Teilnahme an dem Cross-Visit wird den Mitarbeitern, die im Echtzeitbetrieb der Schwarzstartanlage und des ÜNB tätig sind, ein Zertifikat durch den ÜNB ausgestellt.